

## **Postulat über die Einführung einer elektronischen Abstimmung sowie die Zusammenfassung von Abstimmungen**

eröffnet am 14. September 2010

Wir bitten den Regierungsrat, die Einrichtungen für die elektronische Abstimmung so schnell wie möglich im Kantonsrat einzuführen. Gleichzeitig mit dieser Einführung soll das Abstimmungsverfahren angepasst werden. Die Schlussabstimmungen sollen wie bei den eidgenössischen Räten in geeigneter Form konzentriert werden. Die Abstimmungsergebnisse sind auch im Internet aufzuschalten.

Begründung:

Das Abstimmungsverfahren soll vereinfacht werden. Das ist mit der elektronischen Abstimmung am einfachsten zu erreichen. Im Moment erhalten die Abstimmungen unter Namensaufruf ein unverhältnismässiges und nicht gerechtfertigtes Gewicht, vor allem in den Medien. Mit der Einführung des elektronischen Abstimmungsverfahrens werden alle Abstimmungsergebnisse offengelegt.

Das heutige Abstimmungsverfahren mit der jeweiligen Abstimmung im Anschluss an die Beratung hat Nachteile. Bei einem konzentrierten Abstimmen über alle Geschäfte zum Beispiel am Schluss der Beratung oder vor Sitzungsende könnte die Präsenz der Kantonsräte erhöht werden, da die Zeiten planbar wären.

Wüest Franz  
Riva Guerino  
Zosso Peter  
Gmür-Schönenberger Andrea  
Müller Leo  
Zängerle Pius  
Helfenstein Gianmarco  
Dissler Josef  
Vogel Robert  
Eggerschwiler-Bättig Hedy  
Odermatt Markus  
Frey-Neuenschwander Heidi  
Dickerhof Urs  
Hartmann Armin  
Luternauer Guido  
Graber Christian  
Kälin Erhard  
Meier-Schöpfer Hildegard

Lütolf Jakob  
Peyer Ludwig  
Bründler-Lötscher Bernadette  
Gernet Hilmar  
Vonarburg Roland  
Schönberger-Schleicher Esther  
Müller-Kleeb Erna  
Lichtsteiner-Achermann Inge  
Omlin Marcel  
Bachmann Moritz  
Britschgi Nadia  
Keller Daniel  
Müller Pius  
Küng Robert  
Sommer Reinhold  
Gloor Daniel  
Pfäffli-Oswald Angela